



Museumsentwicklungsplan für den Landkreis Celle – Machbarkeitsstudie – November 2003

„6. Zusammenfassung und Fazit

Ein großer Teil der Einrichtungen im Landkreis Celle weist einen geringen Grad an Professionalisierung mit Schwächen in den Arbeitsfeldern wie Inventarisierung, Objektbewahrung und wissenschaftliche Bearbeitung auf. Aber auch der Bereich der Sammlungs- und Ausstellungskonzepte muss weiterentwickelt und verbessert werden.

Damit sich die Museumslandschaft Landkreis Celle erfolgreich und in Zukunft der beteiligten Einrichtungen weiterentwickeln kann, muss die Grundvoraussetzung für eine Kooperation geschaffen werden. Dazu gehört insbesondere die fachliche Unterstützung der kleineren, ehrenamtlich geführten Einrichtungen sowohl in der internen Organisation und Strukturierung der Museumsarbeit als auch im Sammlungs- und Ausstellungsbereich.

Ein weiterer wichtiger Schritt für eine erfolgreiche Kooperation und zukünftige Entwicklung der Museen und Gedenkstätten ist die Gründung des Museumsverbundes, an dem sich die Einrichtungen beteiligen, die die Kriterien und Aufgaben eines Museums umfassend erfüllen bzw. entsprechende Entwicklungspotenziale aufweisen. Im Rahmen des Museumsverbundes können gemeinsame Probleme angegangen und bereits bestehendes Wissen ausgetauscht werden. Die organisatorische Grundlage in Form einer Vereinsgründung und einer Organisationsstruktur bietet den Museen und Gedenkstätten weitere Handlungsmöglichkeiten für die Entwicklung der Museumslandschaft:

- Gemeinsames Marketing und gemeinsame Präsentation nach außen
- Gemeinsame Ausstellungsprojekte und Angebote für die Bevölkerung und insbesondere auch für Gäste der Region
- Gemeinsame Projekte und abgestimmte Aktionen als Beitrag zur Bildung und Förderung der Jugend
- Durch überregionale Museen mit wissenschaftlich bearbeiteten Sammlungen und niveaureichen, abgestimmten Ausstellungen/Sonderausstellungen erhält die Museumslandschaft Landkreis Celle einen festen Platz in der bundesweiten Museumslandschaft.

Der Gründung des Museumsverbundes sowie der Verbesserung der Museumsarbeit im internen und externen Bereich schließt sich als dritter wichtiger Schritt die gemeinsame Vermarktung der Museumslandschaft und die Erarbeitung gemeinsamer Aktionen und Veranstaltungen an.

Zur Umsetzung des Museumsentwicklungsplanes greifen diese skizzierten Schritte im Entwicklungsprozess ineinander: Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungen können parallel zu einer gemeinsamen Inventarisierung, Restaurierung und der Verbesserung der Objektbewahrung erarbeitet und durchgeführt werden. Eine langfristige Zusammenarbeit der Museen und Gedenkstätten im Landkreis Celle sollte dabei auf einer gemeinsamen Basis aufbauen, um die Museumslandschaft in Zukunft erfolgreich weiterentwickeln zu können.

Für dieses gemeinsame Ziel kann die Museumslandschaft an ihre Stärken anknüpfen: Nicht nur ein Großteil der Einrichtungen weist ein hohes Entwicklungspotenzial auf, auch die Region selbst hat im touristischen und kulturellen Bereich sehr viel zu bieten. Darüber hinaus verfügen die Museen und Gedenkstätten über engagierte und interessierte Akteure, die bereits im Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit zusammenarbeiten. Diese Stärke gilt es für die zukünftige Entwicklung zu nutzen. Mit der Umsetzung des Museumsentwicklungsplanes startet ein langer und gemeinsamer Kommunikationsprozess auf dem Weg zur „Museumslandschaft Landkreis Celle“.

Darüber hinaus ist bei der weiteren Entwicklung der Museumslandschaft Landkreis Celle zu beachten, dass sich Museen und Gedenkstätten in Größe, Struktur, thematischer Schwerpunktsetzung und auch in der Funktion deutlich unterscheiden. Während ein Teil der Einrichtungen eine Bedeutung über die Region hinaus aufweist und eine Bildungs- und Vermittlungsfunktion hat, liegt der Schwerpunkt bei anderen Einrichtungen auf der sozialen und kulturellen Identifikationsfunktion für die Region. Das bedeutet, dass der eine Teil der Museen und Gedenkstätten sehr viel mehr nach außen gerichtet ist und demnach die Aufgaben des Sammelns und insbesondere des Forschens intensiver wahrnimmt. Die Einrichtungen, die eher binnenorientiert sind, setzen ihren Schwerpunkt verstärkt auf das Präsentieren. Allerdings zeigt die Bestandsanalyse, dass auch hier noch erheblicher Verbesserungsbedarf besteht.

Für die zukünftige Entwicklung der Museumslandschaft Landkreis Celle sind diese unterschiedlichen Funktionen der jeweiligen Einrichtungen zu berücksichtigen und ggf. zu verstärken. Denn nur so können sich die Museen und Gedenkstätten im Landkreis Celle zu einer ansprechenden und abwechslungsreichen Museumslandschaft für unterschiedliche Besucherbedürfnisse entwickeln. Den bisherigen Schwächen besonders im internen Arbeitsbereich ist zu begegnen, und die bisherigen Stärken sind weiter auszubauen, um den Besucherinnen und Besuchern eine qualitätsvolle und interessante Museumskultur im Landkreis Celle zu bieten.“ (S. 140 f.)